

## **Klinikum Ingolstadt – Spitzenmedizin in einem der größten Ausbildungsbetriebe der Region**

Patientenversorgung auf hohem medizinischem Niveau – dafür steht das Klinikum Ingolstadt als zentraler Gesundheitsversorger im Herzen Bayerns. Etwa 3.000 Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr für eine bestmögliche Betreuung aller Patienten. Das Klinikum ist somit einer der größten Arbeitgeber der Region und trägt wesentlich zum weiteren Wachstum des Wirtschaftsstandorts Ingolstadt bei. Am Klinikum wird in den kommenden Jahren kräftig investiert, um die medizinischen Standards den Bedürfnissen und Anforderungen der Zukunft anzupassen. Die 21 Fachkliniken und Institute des Hauses bieten eine umfassende und hochwertige Versorgung in allen wichtigen medizinischen Bereichen und behandeln pro Jahr insgesamt mehr als 100.000 Patienten stationär und ambulant.

## **Ausgezeichnete Versorgung in jeder Lebenslage**

Das Klinikum Ingolstadt wurde 2017 vom renommierten Focus-Magazin als „Top Nationales Krankenhaus 2018“ ausgezeichnet. Mit 1.112 Betten ist das Klinikum eines der größten Krankenhäuser in Bayern und bietet, von der Geburt bis ins hohe Alter, allen Patienten ein breites medizinisches Spektrum. Dabei sind die Fachkliniken 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr besetzt. Die Notfallklinik dient allen akut verletzten und erkrankten Patienten als erste, kompetente Anlaufstelle. Zudem ist der ADAC-Rettungshubschrauber „Christoph 32“ am Klinikum stationiert. GOIN, ein Verband niedergelassener Haus- und Fachärzte in der Region, betreibt am Klinikum eine Bereitschaftspraxis. Patienten, die am Abend, an Wochenenden oder Feiertagen einen Hausarzt benötigen, können in der Praxis ohne Anmeldung vorstellig werden. Im Bedarfsfall überweisen die Ärzte den Patienten direkt an das Klinikum. So sind die Menschen in der Region bei Notfällen bestens versorgt.

GOIN ist wie das Klinikum Ingolstadt und weitere Krankenhäuser Teil der regionalen Medizinplattform „GPI - Gesundheitspartner IngolStadtLandPlus“.

Im (teil-) stationären Bereich stehen 55 Stationen zur Verfügung – untergliedert unter anderem in vier Fachkliniken für Chirurgie, drei Kliniken für Innere Medizin, Kliniken für Neurologie, Frauenheilkunde, Akutgeriatrie und Urologie sowie einem Zentrum für psychische Gesundheit und ein Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das Klinikum bietet zusätzliche Zentren, die durch unabhängige Gutachter ausgezeichnet wurden, nachdem sie ein spezielles Zertifizierungsverfahren durchlaufen haben. Die Gutachten werden in regelmäßigen Abständen erneuert, um eine dauerhafte, hohe medizinische Qualität sicherzustellen.

Im Bereich der Krebstherapie ist das Klinikum als BrustZentrum, DarmZentrum, Gynäkologisches KrebsZentrum und ProstatakarzinomZentrum ausgezeichnet. Im MutterKindZentrum kommen jährlich etwa 2.500 Kinder zur Welt, womit das Klinikum zu den großen geburtshilflichen Zentren in Deutschland zählt.

## **Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgung an einem Standort**

Eine zunehmend wichtige Rolle spielt in der Medizin eine integrierte, durchgehende Versorgung der Patienten. Die ist im Ingolstädter Schwerpunkt Krankenhaus mit seinen zahlreichen Kooperationspartnern in besonderer Weise gegeben. Das zeigt bereits der Gesundheitscampus rund um das Klinikum: Das ÄrzteHaus mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ), die Zusammenarbeit mit dem Geriatrie- und RehaZentrum

direkt am Klinikum oder das Institut für Strahlentherapie und radiologische Onkologie, sind Beispiele dafür, wie direkt auf dem Gesundheitscampus integrierte Versorgung gelebt wird. Die Patienten können im ÄrzteHaus eine radiologische oder auch andere Untersuchungen vornehmen und sich behandeln lassen, bei Bedarf ins Klinikum verlegt, dort behandelt und gegebenenfalls operiert werden und anschließend den Gesundheitscampus wieder verlassen.

Das Pflegeheim im Anna-Ponschab-Haus, das gemeinsam mit der Heilig-Geist-Spital-Stiftung betrieben wird, bietet besonders älteren Menschen mit einem erhöhten Pflegebedarf etwa im gerontopsychiatrischen Bereich eine ideale Pflege. Eine beschützte und wohnliche Atmosphäre mit schönen, hellen Zimmern, großzügigen Aufenthalts- und Therapieräumen gehören ebenso dazu wie der „Garten der Sinne“ – und das direkt neben dem Klinikum. Ärztliche Spezialisten sind bei Bedarf sofort zur Stelle. Das Elisabeth Hospiz das vom Klinikum unterstützt wird, schließt in Verbindung mit der Palliativstation im Klinikum den Kreis der Versorgung für die Menschen, die auch Spitzenmedizin nicht mehr heilen kann. Hier steht eine besonders fürsorgliche Betreuung und Zeit für Gespräche im Mittelpunkt.

### **Arbeitgeber für über 3000 Menschen**

Der Fachkräftemangel sowie der demografische Wandel sind zwei von vielen Herausforderungen, denen sich alle Krankenhäuser in den nächsten Jahren stellen müssen.

Das Klinikum Ingolstadt legt daher besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Als anerkanntes Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München vergibt das Klinikum Stipendien an Medizinstudenten oder bietet die Möglichkeit das praktische Jahr oder Famulaturen an verschiedenen Fachkliniken zu absolvieren.

In Kooperation mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bietet das Klinikum den Bachelorstudiengang „Pflegerwissenschaft“ und in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Ingolstadt den Bachelor in „Management in Gesundheitsberufen“ oder den Master in „Gesundheitsmanagement“.

Im angegliederten Berufsbildungszentrum Gesundheit Ingolstadt (BBZ) werden jedes Jahr über 600 junge Menschen zu Gesundheits- und Krankenpflegern, Hebammen, Physiotherapeuten oder weiteren medizinischen Fachkräften ausgebildet. Die praktische Ausbildung findet überwiegend am Klinikum statt und bereitet die Auszubildenden auf eine spätere Tätigkeit dort vor. Darüber hinaus bietet das Klinikum weitere Ausbildungen, etwa im kaufmännischen Bereich oder in der Küche.

Alle Mitarbeiter profitieren von Leistungen wie der Betrieblichen Altersvorsorge, der Möglichkeit ein Lebensarbeitszeitkonto anzulegen, dem Jobticket oder zahlreichen Vergünstigungen bei Partnern in der Region. Eine hauseigene Kindergrube, die Mitarbeiterkantine, kostenlose Vorsorgeuntersuchungen oder verschiedenste Gesundheitskurse runden das Angebot für Mitarbeiter am Klinikum Ingolstadt ab.